



Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) e.V., Prinz-Albert-Str. 73, 53113 Bonn  
Tel.: 0228 / 21 40 32, Fax: - 33, Email: [BBU-Bonn@t-online.de](mailto:BBU-Bonn@t-online.de), Homepage: [BBU-online.de](http://BBU-online.de)

An (Förder)Mitglieder des BBU, Anti-Atomkraft-Initiativen, Umweltverbände,  
Friedensinitiativen, Eine-Welt-Organisationen, Stromwechselgruppen usw.

**- Mit Bitte um Weiterverbreitung -**

\*\*\*\*\*

Einladung zum bundesweiten

## **Kurzschluss für die sofortige Stilllegung aller Atomanlagen**

**Samstag, 17. März 2007 in Göttingen, DGB-Haus, 12.30 – 17.30 Uhr**

Ankunft ab 12.00 Uhr. Das DGB-Haus ist in der Innenstadt, Obere Masch 10,  
westlich vom Carree, hinterm Gefängnis am Platz der Synagoge.

Vom Bahnhof: links am Wall entlang, erste Möglichkeit rechts in die Innenstadt abbiegen

\*\*\*\*\*

***Liebe Freundinnen und Freunde,  
sehr geehrte Damen und Herren,***

im Herbst 2006 wurde in Münster der **Arbeitskreis Energie des BBU** gegründet. Dabei wurde festgestellt, dass der Informationsfluss und die Vernetzung innerhalb der Anti-Atomkraft-Bewegung insgesamt verbessert werden sollten. (*Dass es Ende Januar eine Winterkonferenz der Anti-Atomkraft-Bewegung geben sollte, war noch nicht bekannt*). Beschlossen wurde, dass über den BBU für den 17. März zu einem bundesweiten **Kurzschluss** für die sofortige Stilllegung aller Atomanlagen eingeladen werden soll. Gemeinsam mit Anti-Atomkraft-Initiativen innerhalb und außerhalb des BBU, mit anderen Umweltverbänden, Energiewendegruppen usw. soll darüber „kurzgeschlossen“ werden, wie die Anti-Atomkraft-Arbeit noch besser vernetzt werden kann, welche Aktionen zum 21. Tschernobyljahrestag geplant sind und gemeinsam koordiniert werden könnten (Pressearbeit) und wie man der Atomindustrie, drohenden Laufzeitverlängerungen bei den AKWs und den Atommüll- und Urantransporten insgesamt noch mehr Steine als bisher in den Weg legen kann. Dabei wäre auch der Austausch über den Widerstand gegen die zentralen und dezentralen Atommüll-„Zwischen“lager sehr wichtig.

Bei dem **Kurzschluss** können alle Teilneh-

menden (kurz) ihre Initiative / Organisation und die Arbeitsschwerpunkte vorstellen. Insgesamt sollte ein Meinungsaustausch zur Situation der Atomindustrie (vom Uranabbau bis zur unlösbaren Entsorgung bis hin zur Rüstungsproduktion) und zur Perspektive der noch besseren Zusammenarbeit der verschiedenen Teile der Anti-Atomkraft-Bewegung erfolgen. Weitere wichtige Punkte: Ein Aktionsplan für 2007, internationale Vernetzung und die Mobilisierung zum Stromwechsel.

Der BBU-AK Energie hat sich für einen eintägigen **Kurzschluss** ausgesprochen, da für viele Aktive mehrtägige Treffen oft einen sehr großen Aufwand darstellen. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Ihr teilnehmen würdet. Weitere Informationen gibt es in der BBU-Geschäftsstelle. Für das leibliche Wohl wird die Göttinger VolXküche sorgen. Eine Anmeldung wäre zur Vorbereitung sehr hilfreich.

Diese Einladung wird auf der Internetseite des BBU veröffentlicht und kann dann verlinkt werden. Initiativen und Verbände, die dort als Mit-Einladende aufgeführt werden möchten, können dies der BBU-Geschäftsstelle mitteilen.

Mit atomenergiefeindlichen Grüßen  
*Udo Buchholz*  
(BBU-Vorstandsmitglied & AKU Gronau)